

Künftig mit zwei Siegern

Im Rahmen der Gastro Vision Stuttgart wird auch 2018 wieder der Gastro-Vision-Förderpreis vergeben, der Innovationen aus der Branche unterstützen soll.

Künftig sogar in zwei Kategorien: analog und digital.



Die Gewinner des Förderpreises 2018 stehen bereits fest: Den Sieg im Bereich analog erzielte das Unternehmen Trauth Fabrikate mit einer Alternative zu klassischer Arbeitsbekleidung: Die Corporate Identity eines Unternehmens wird auch für die Gastronomie immer wichtiger. Trauth Fabrikate kommt dem Trend mit hochwertigen Al-

ternativen zur klassischen Arbeitsbekleidung entgegen, die den Anforderungen an ein zeitgemäßes Design, Hygiene und Funktionalität gerecht werden. Für die Schürzen und Kochjacken werden ausschließlich robuste und haltbare Workwear-Stoffe verwendet.

Freachly überzeugte die Jury mit seiner digitalen Innovation in Form einer App als Marketing-Plattform, auf der Influencer Angebote von Restaurants und Hotels für ein kostenfreies Essen oder eine kostenlose Übernachtung finden und dafür ihre Erlebnisse in sozialen Netzwerken teilen. Die Freachly-App ersetzt teure Agenturen und senkt deutlich die Marketingausgaben von Restaurants und Hotels.

„Wir waren wieder einmal begeistert von den hervorragenden Konzepten der Finalisten. Und da analoge und digitale Innovationen schwer miteinander zu verglei-

Für den Gastro-Vision-Förderpreis können sich jedes Jahr Unternehmen mit ihren spannenden Innovationen aus Hotellerie, Gastronomie und Catering bewerben – egal ob frisches Food-Produkt, neues Dienstleistungs- oder Einrichtungskonzept oder außergewöhnliche App.

Infos unter www.gastro-vision.com

chen sind, haben wir uns zu der neuen Zweiteilung des Förderpreises entschieden – für uns eine logische Weiterentwicklung“, sagt Gastro-Vision-Veranstalter Klaus Klische. Die Gewinner freuen sich nun über die Unterstützung bei der Einführung ihrer Produkte.

Sie dürfen ihr kreatives Konzept auf der Gastro Vision 2018 präsentieren und erhalten dort zudem einen eigenen Messestand, um sich der Fachöffentlichkeit vorzustellen.



V. l.: Klaus Klische (Gastro Vision) mit den Siegern Maximilian Schunk, Gabriel Trauth und Marcel Hofmann von Trauth Fabrikate sowie Steffen Allesch von Freachly und Jochen Oehler (Progres Einkaufsgesellschaft). Fotos: Gastro Vision